

Lärmaktionsplan Greifswald - Fortschreibung Runde 4				Zeitraum			Kostenkategorie	Wirkungsklasse	Priorität	Abhängigkeiten
Maßnahmenblock	Einzelmaßnahmen			< 5 Jahre	mittel & lang	kontinuierlich				
1. Handlungsempfehlungen Betroffenheitsschwerpunkte										
S1	Bündelung des Verkehrs im Hauptstraßennetz / Weiterentwicklung Netzergänzungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Lärm Aspekte	S1.1	Verlängerung Herrenhufenstraße als Verbindung zwischen Gützkower Landstraße und Loitzer Landstraße		X		V	IV	→	Maßnahme des ISEK 2030 Plus
		S1.2	Ostumfahrung zwischen Wolgaster Straße - Ladebower Chaussee		X		V	III	→	Maßnahme des ISEK 2030 Plus
		S1.3	Ortsumfahrung für die Ortslage Kemnitz		X		V	III	→	Planung des Landes MV
S2	Straßenraumgestaltungskonzeption für den Gesamtstraßenzug Ankamer Straße / Ankamer Landstraße zwischen Groß Schönwalde und Europakreuzung				X		III	III	↗	
S3	Integrierte Straßenraumgestaltung	S3.1	Bahnhofstraße		X		V	III	→	vertiefende Detailplanungen erforderlich
		S3.2	Hansering (östlicher Teilabschnitt)		X		V	II	↘	
		S3.3	Lomonossowallee		X		V	II	↘	
S4	Regelmäßige Prüfung der Funktionalität und Weiterentwicklung bestehender Signalisierungs- und Koordinierungssysteme					X	-	III	↗	
S5	Prüfung einer geschwindigkeitsdämpfenden Ortseingangsgestaltung	S5.1	Anklamer Landstraße (Orteil Groß Schönwalde)		X		III	IV	↑	vertiefende Detailplanungen erforderlich
		S5.2	Wolgaster Landstraße (Ortsteil Eldena)		X		III	IV	↑	
		S5.3	Stralsunder Straße		X		III	IV	↑	
S6	Anschaffung von vier weiteren Motivanzeigetafeln und Betrieb dieser auch in Lärmschwerpunktbereichen			X			II	IV	↑	
S7	Einsatz von lärmoptimiertem Asphalt in Betroffenheitsschwerpunkten					X	-	IV	↑	

Lärmaktionsplan Greifswald - Fortschreibung Runde 4		Zeitraum			Kostenkategorie	Wirkungsklasse	Priorität	Abhängigkeiten
Maßnahmenblock	Einzelmaßnahmen	< 5 Jahre	mittel & lang	kontinuierlich				
S8	Prüfung der Möglichkeiten einer gezielten Grünflächengestaltung bzw. Bepflanzung zur stärkeren Trennung zwischen Bebauung und Kfz-Fahrbahn in Bereichen mit breiten Grünflächen im Straßenraum (z. B. Teilabschnitte der Wolgaster Straße, Anklamer Straße, Koitenhäger Landstraße)	X	X		III	III	↗	in Abstimmung zwischen der Stadt und den Wohnungsgenossenschaften
2. Integrierte Lärminderungsstrategie								
I1	Bündelung des Verkehrs im Hauptverkehrsstraßennetz			X	-	III	↗	Umsetzung und ggf. Vertiefung bestehender Zielstellungen, Planungen und Konzepte
I2	Geschwindigkeits- und Verkehrsüberwachung			X	-	IV	↑	
I3	Städtebauliche Dimensionierung und integrierte komplexe Straßenraumgestaltung gemäß RAST 06			X	-	III	↗	
I4	Umbau von Knotenpunkten zum Kreisverkehr			X	-	III	↗	
I5	Neupflanzen / Verdichten von Alleebäumen bzw. der Straßenraumbegrünung			X	-	II	→	
I6	Sanierung / grundhafter Neubau von Fahrbahnoberflächen			X	-	IV	↑	
I7	Verkehrsberuhigte Gestaltung im Nebennetz			X	-	II	→	
I8	Siedlungsentwicklung im Sinne kurzer Wege bzw. der Förderung des Umweltverbundes			X	-	III	↗	
I9	Verbesserung der Angebote und Rahmenbedingungen für den Radverkehr			X	-	III	↗	
I10	Fortschreibung des städtischen Radverkehrskonzeptes	X			III	III	↗	
I11	Weiterentwicklung der innerstädtischen Ost-West-Radverkehrsachse R.-Petershagen-Allee		X		V	III	→	
I12	Förderung des Fußverkehrs			X	-	III	↗	
I13	Erhaltung und Weiterentwicklung des ÖPNV und SPNV			X	-	III	↗	
I14	Schaffung / Weiterentwicklung intermodaler Schnittstellen	X	X		IV	III	→	

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 3

Lärmaktionsplan Greifswald - Fortschreibung Runde 4				Zeitraum			Kostenkategorie	Wirkungsklasse	Priorität	Abhängigkeiten
Maßnahmenblock		Einzelmaßnahmen		< 5 Jahre	mittel & lang	kontinuierlich				
I15	Mobilitätsberatung / Mobilitätsmanagement					X	-	II	→	Umsetzung und ggf. Vertiefung bestehender Zielstellungen, Planungen und Konzepte
I16	Initiative und Werbung für eine Ausweitung der Kampagne STADTRADLN bei wichtigen interkommunalen Gremien			X			I	III	↑	
I17	Unterstützung von Carsharing (Auto teilen) sowie Fahrgemeinschaften					X	-	III	↗	
I18	Prozessorganisation und Monitoring					X	-	II	→	
I19	Förderung der Elektromobilität					X	-	II	→	
3. Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete										
R1	Verankerung einer verbindlichen Prüfung und Abwägung zum Thema ruhige Gebiete im Rahmen der Stadtentwicklungs-, Flächennutzungs- und Bauleitplanung					X	-	II	→	
R2	vorsorgende strukturelle und gestalterische Berücksichtigung von Lärmminderungsaspekten bei der Entwicklung neuer Stadtgebiete und Bebauungsstrukturen (Erschließung möglichst von außen sowie konsequente Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, ggf. autoarmes oder autofreies Quartier)					X	-	II	→	

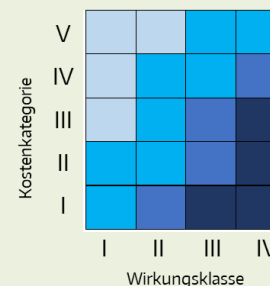
Legende:

Kostenkategorien:

KK I	< 10.000 €
KK II	10.000 – 50.000 €
KK III	50.000 – 250.000 €
KK IV	250.000 – 1 Mio. €
KK V	> 1 Mio. €
-	nicht nennbar

Lärminderungswirkung / Wirkungsklasse:

I	geringe gesamtstädtische Wirkung
II	geringe lokale Wirkung oder mittlere gesamtstädtische Wirkung
III	mittlere lokale Wirkung oder hohe gesamtstädtische Wirkung
IV	hohe lokale Wirkung



Priorität (Verknüpfung von Kostenkategorie und Wirkungsklasse):

- ↘ geringe Priorität
- mittlere Priorität
- ↗ hohe Priorität
- ↑ sehr hohe Priorität (Sofortmaßnahme)